

BR - NEWS

BETRIEBSRAT



LKH VILLACH

Ausgabe 109 | März 2022



Unterschriftenaktion „5 nach 12“

PVA-Beratungstage 13. + 14. April

LKH-Frühsummerfest 13. Mai



Schödinger Julia Dr.,
Assistenzärztin, R-ZI

Miloti Silvia,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Kdr./Jgd.-StatBer

Annika,
OP-Assistentin, Z-OP-Unfall

PlieBnig Marion,
DGKP, UChir-Stat.C

Lottermoser Kathrin,
Pflegefachassistentin,
AG/R-Remob

Lerchbaumer Lisa,
DGKP, Psy-Stat E

Zwitnig Sarah,
Pflegefachassistentin,
Neuro/P-Stat.C

Fugger Eva Dr.,
Ärztin in Basisausbildung,
Anästh-ID-Aufw.

Grünner Heinz,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Hol- u. Bringdienst

Seidl Julia,
Pflegefachassistentin,
Med.Abt.-Stat.III

Meschik Katharina,
DGKP, Kdr./Jgd-FrKdr.Int

Jehsner Sabine,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Kdr./Jgd.-StatBer

Taschwer Tamara,
Handwerklicher Hilfsdienst, ZK

Wuggenig Susanne,
Diplomierete Sozialarbeiterin,
Soz. Dienst

Knizek Radim Mag.,
DGKP, Psy-Stat D

Sorre Christian Dr.,
Oberarzt, Allg. Chirurgie

Bauer-Morré Eva Maria,
DGKP, Psy-Stat. C

Samitz Katja,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Kdr./Jgd.-StatBer

Albel Petra,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Med.Abt.-StatBer

Tamas Andreia-Raluca,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Med.Abt.-StatBer

Vöhringer Talea,
Abteilungssekretärin, Gyn-Allg

Pichler Gisela,
DGKP, Psy-Stat A

Lackner Ulrich René,
Hausarbeiter, Harb-P/Hauf/Insp

Lanjsek Dominik Dr.,
Assistenzarzt, UChir-Allg

Fabricsek Csaba Dr.,
Facharzt, Anästh-Narkose

Brandusa Carmen-Alina,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Kdr./Jgd-StatBer

Meschnig Silvana,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Med.Abt.-StatBer

Langer Norbert Oliver Dr.,
Oberarzt, Chir.Allg

Bergmann Kurt,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Hol- u. Bringdienst

Wassertheurer Georg,
DGKP, UChir-Stat.C

Isepp Alexandra, DGKP,
Anästh-ID-Aufw.

Süßenbacher Melanie,
DGKP, Psy-Stat A

Rosic Vesa,
Handwerklicher Hilfsdienst, ZK

Svalina Danijela,
Handwerklicher Hilfsdienst,
Med. Abt.-StatBer

Petschnig Katja,
Abteilungssekretärin, UChir-Amb.

Zeiringer Joachim Dr.,
Arzt in Ausbildung für Allgemein-
medizin, Chir. Allg.

Koraschnigg Petra, DGKP,
Anäst-Int.BStat

Topf Albert Dr., Facharzt,
Med.Abt.-Allg

Adieu Gabi!



Nach 35 Jahren (Reinigungs-) Dienst im LKH Villach überraschte uns Gabriele Janschitz anlässlich ihres bevorstehenden Ruhestandes mit einer selbst gebackenen Torte. Ihr besonderer Dank gilt dem stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden Michael Orasch, der immer ein Ohr für sie hatte und für sie da war. Aber auch bei Betriebsratsvorsitzender Waltraud Rohrer, bei Betriebsärztin Christiane Fugger, bei ihrer Vorgesetzten Beatrix Oberrauner und natürlich bei allen Kolleginnen und Kollegen möchte sich „Gabi“ herzlich für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre bedanken. Alles Gute für die Pension!

Servus Albin!



Als Abfallbeauftragter und Umweltkoordinator der KABEG ging er vor kurzem in Pension, als Brater für unser beliebtes Maronifest bleibt uns Albin weiterhin erhalten. Das haben wir im BR-Büro mit standesgemäßer Lederschürze, Band und Siegel abgesichert. Als Maronifest-Veranstalter bedanken wir uns hiermit für seinen selbstlosen Einsatz in den letzten Jahren, freuen uns weiterhin auf viele gute „Heiße Maroni“ von Albin und wünschen ihm alles Gute für den Unruhestand.

> Auf ein Wort <

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Seit nunmehr zwei Jahren beginne ich mein Vorwort immer in Anbetracht auf die großen Herausforderungen, die Sie zu leisten haben. Kaum war die Herausforderung Baustelle, Siedeln, bei gleichzeitiger Schulung auf ORBIS gehoben, ging es diesen Jänner schon darum, letzteres auch endlich umzusetzen.

Mitarbeiter:innen aus fast allen Berufsgruppen mussten schier Unmögliches möglich machen, um den Betrieb und die Versorgung der Patient:innen aufrecht zu erhalten. Kritisch möchte ich festhalten, dass die Komplexität dieses Vorhabens wohl nicht in diesem Ausmaß erwartet wurde. Ich würde es so zusammenfassen: Die Philosophie des Hauses Villach, dass die Technik und die IT die Service-Leistungen der Mitarbeiter darstellen müssen - und nicht umgekehrt - war ob der Komplexität nur schwer zu erfüllen. Nichts desto trotz gab und gibt es viele engagierte Kolleg:innen in der Technik und vielen anderen Bereichen, welche darum bemüht waren und sind, mit Engagement und Einsatz das Riesenprojekt **ORBIS** praktikabel umzusetzen. Zeigte diese Situation doch genau auf, dass es auch zukünftig wichtig sein wird, dafür zu sorgen, dass kompetente und lösungsbefugte Mitarbeiter:innen vor Ort gemeinsam mit der IT in Klagenfurt gefördert sind, solche Herausforderungen

im Team zu meistern. Der Dank dafür gilt den vielen, welche mit ihrem Engagement zur Bewältigung dieser Hürde beigetragen haben.

All diese Umsetzungen mussten geschaffen werden, obwohl die Herausforderung Covid stets präsent war. Eigentlich müsste man sagen, dass Covid es während dieser Zeit auch noch auf die Spitze trieb. Dass all dies die Belastungen im Hause noch verstärkte, sah man deutlich daran, dass es bei vielen Gesprächen und Terminen in den einzelnen Bereichen spontan **kreativer Lösungen** bedurfte, um für Kolleg:innen die Arbeit mit und für den Patienten schiffbar zu machen. Es bleibt nun mit den Lockerungen der Pandemievorschriften im Frühling und dem zu erwartenden Rückgang an Infektionen zu hoffen, dass ein kleiner Teil der Normalität zurückkehrt. Dass diese Belastung eine besondere Anforderung an das Gesundheitspersonal darstellt und endlich auch bundesweit zu Aktionen führt, ist spät aber doch als positiv zu werten. Bisher lassen große politische Entscheidungen von Bundesseite aber noch immer auf sich warten. Fragen wie Ausbildung, Bezahlung, Schwerarbeit, Vereinbarkeit und vieles anderes mehr wurden noch in keiner Weise in Angriff genommen. Das Pflegepaket ist in weite Ferne gerückt.

Um dem Nachdruck zu verleihen,

gibt es mit der **Aktion „Snach12“** - als Fortsetzung von November - eine „Bürgerinitiative“. Deren Ziel ist es, die berechtigten Forderungen mit Tausenden Unterschriften mittels Petition ins Parlament zu bringen. Dafür bitte ich Sie, sich zahlreich beim Unterschriften-sammeln zu beteiligen. Sie erhielten am Hauspostwege die Unterschriftenlisten auf die Stationen und können diese auch jederzeit im BR Büro holen - „je mehr desto besser!“. Bitte helft mit - Freunde und Familie - jeder darf unterschreiben - und unterstreicht damit die so notwendigen Forderungen. Ich bitte Sie, die Unterschriftenlisten bis 25. März im BR-Büro abzugeben, um sie zeitgerecht an das Parlament weiterleiten zu können. Genaueres zum Text der Petition und deren Erläuterung entnehmen sie bitte der BR-App und der BR-Homepage. Sollten die eingebrachten Forderungen keine Maßnahmen nach sich ziehen, ist es geplant, am 12. Mai bundesweit Großdemonstrationen abzuhalten. Schon heute bitte ich Sie, sich diesen Tag vorzumerken und sich Zeit zu nehmen, um öffentlichkeitswirksam aufzuzeigen, dass dringender Handlungsbedarf besteht!

Der schon erwähnte Frühling und die geplanten Lockerungen haben es aber auch ermöglicht, Zukunftspläne zu schmieden. So kann ich Ihnen die freudige Information geben, dass es heuer am 13. Mai ein großes LKH Villach **„Frühsommerfest“** geben wird. Für Sie, Ihren Partner, Ihre Kinder und die Kolleg:innen in Pension. Veranstaltungsort wird das Parkhotel Villach samt Park sein. Genaueres erfahren Sie in der noch folgenden Aussendung. Wir arbeiten seitens des Betriebsrats daran, endlich wieder ein Stück gemeinsamer Normalität zu leben. Einmal wieder zusammen in einem angenehmen Rahmen mit Gaumenfreuden, Musik und einigen Überraschungen „drum herum“ zu feiern.

Wir freuen uns schon heute auf ein paar gemeinsame Stunden abseits der Arbeit. Denn eines ist klar. Verdient haben es sich alle, gemeinsam Zeit zu genießen.



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gewerkschaft öffentlicher Dienst Sektion 9 (Gesundheitsgewerkschaft), Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt. **Für den Inhalt verantwortlich:** Betriebsratsvorsitzende des LKH Villach, Waltraud Rohrer, Nikolaigasse 43, 9500 Villach. **Blattlinie:** periodische Zeitschrift zur Information der MitarbeiterInnen des LKH Villach. **Redaktion:** BR-Stv. Michael Orasch, Christian Wiedenig, **Druck und Layout:** Gerin Druck GmbH, 9501 Villach. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich und nach Bedarf zusätzlich.



Parlamentarische Bürgerinitiative ACHTUNG GESUNDHEIT! – ES IST 5 NACH 12

Offensive Gesundheit ist ein Schulterschluss der Gewerkschaften, Arbeiterkammer und Ärztekammer. Gemeinsam fordern wir gute Arbeit und faire Bezahlung für alle im Gesundheits- und Langzeitpflegebereich. Die Unterschriftenlisten liegen im BR-Büro auf.

Am 10.11.2021 gingen tausende KollegInnen sämtlicher Gesundheits-, Sozial- und Langzeitpflegeeinrichtungen um 5 nach 12 zu einem „Walk-Out“ vor ihren Betrieb, um für ein besseres Gesundheitssystem zu demonstrieren. Was ist seitdem von Seiten der Bundesregierung zu diesem wichtigen Thema geschehen? Nichts!

Deine Unterschrift zählt

Am 24.02.2022 begann auch in Kärnten die österreichweit abgestimmte parlamentarische Bürgerinitiative für ein nachhaltiges Gesundheitssystem. Hierbei werden in allen Sozial- und Gesundheitseinrichtungen bis zum 30. März 2022 Unterschriften gesammelt, die die Bundesregierung auffordern, endlich Verbesserungen im Gesundheits- und Sozialbereich herbeizuführen. Die Unterschriften werden am 12. Mai 2022 als Petition an die Bundesregierung übergeben.

Unterstützung durch Betriebsrat

Seitens der Kärntner Arbeitnehmervertretung und als Betriebsrat halten wir fest, dass wir die bundesweiten Anliegen und deren Dringlichkeit intensiv unterstützen. Ergänzend

erläutern wir, dass bei dieser Aktion die Forderungen aller Berufsgruppen im Gesundheits-, Betreuungs- und Pflegebereich besonderer Aufmerksamkeit bedürfen. Somit sind die Forderungen hinsichtlich zusätzlicher finanzieller Mittel ein unverzichtbarer Bestandteil. Bei deren Umsetzung sollen und müssen die Sozialpartner unbedingt miteinbezogen werden.

Groß-Demo am 12. Mai

Sollte die Bundesregierung weiterhin untätig sein, werden am Tag der Pflege am 12. Mai 2022 die für den Gesundheits- und Sozialbereich zuständigen Fachgewerkschaften in Kärnten (GÖD/GPA/VIDA/YOUNION) gemeinsam mit unseren Kolleg:innen eine Demonstration organisieren. Denn nur GEMEINSAM können wir nachhaltige Verbesserungen für alle Kolleg:innen erwirken.



Gewichtige Statements

„Corona hat das Problem in der Pflege nicht geschaffen, sondern die Schwachstellen auf schmerzhafteste Weise sichtbar gemacht. Um die Versorgung auch in Zukunft garantieren zu können, muss das gesamte System auf neue Beine gestellt werden. Wir haben keine Zeit mehr für lange Diskussionen, es ist 5 nach 12. Den Worten müssen jetzt auch Taten folgen“, fordert Valid Hanuna, Vorsitzender Wirtschaftsbereich Gesundheit- und Soziales **GPA Kärnten**.

„Sollte die Bundesregierung untätig bleiben und das Gesundheitssystem nicht nachhaltig verbessern, werden wir eine Demo organisieren, die bis nach Wien zu hören sein wird. Zu unserer Forderung an das Land Kärnten betreffend Eingliederung der Zentralsterilisation, Reinigung usw. in die KABEG finden noch weitere Gespräche statt“, so Ronald Rabitsch, Vorsitzender der **GÖD-Gesundheitsgewerkschaft** Landesleitung 9.

„Die von den Gewerkschaften geforderten Reformschritte wurden bis dato von der Politik nicht ernst genommen, die Bundesregierung läuft sehenden Auges in eine Pflegekatastrophe. Unsere Forderungen nach bundesweit einheitlichen und transparenten Rahmenbedingungen wie etwa vergleichbarer Personalbedarfsplanung, verbesserten Ausbildungsmöglichkeiten und Ar-

Die Forderungen aus Kärnten im Detail:

- Die Zuerkennung der Schwerarbeit und zu schaffende Überbrückungsmodelle sollten abschlagsfrei nutzbar gemacht werden.
- Die Schaffung von Ausbildungsplätzen und die umgehende Besetzung vakanter Stellen hat für alle im Gesundheits-, Betreuungs- und Pflegebereich tätigen Berufsgruppen zu erfolgen.
- Die finanzielle Entschädigung bei der Ausbildung soll zukunftsgerichtet auf Basis eines existenzsichernden Entgelts erfolgen.
- Für die Verbesserungen der Fort- und Weiterbildung sind die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.
- Die Zuerkennung der Nachtschwerarbeit soll an alle Berufsgruppen in Krankenhäusern, Pflege-, Betreuungs- und Rehabilitationseinrichtungen, welche Nachtdienst versehen, erfolgen.

beitszeitverkürzungen in allen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialbereiches sind SOFORT in Angriff zu nehmen“, so Ursula Heitzer, Vorsitzende **VIDA-Kärnten**.

Der Pflegeberuf scheint zwar in der Liste der Schwerarbeiter auf, trotzdem wenden sich immer mehr

Menschen an uns, weil ihnen diese Schwerarbeiterregelung aberkannt wird. „Wir fordern die Gewährung der Schwerarbeiterregelung bereits ab 12 Arbeitstagen im Monat.

Es kann nicht sein, dass Menschen, die am Limit arbeiten, letztendlich um jeden Tag einer Anerkennung für



ihre kräfte raubende Arbeit kämpfen und dann noch Pensionskürzungen in Kauf nehmen müssen“, so Franz Liposchek, **Younion** Landesvorsitzender.



LKH-MITARBEITERAKTION

WERKSTÄTTENRABATT

- 10%

RABATT auf ALLE WERKSTATT-REPARATURARBEITEN
ausgenommen Karosserie-, Versicherungs- und Garantiarbeiten

gilt für alle SERVICE-, WARTUNGS- und REPARATURARBEITEN

KAROSSERIE-AKTION 2022
Bei **Kaskoschäden** erhalten Sie von uns einen **GUTSCHEIN IN DER HÖHE IHRES SELBSTBEHALTES**
Einlösbar für alle Leistungen und Einkäufe bei Porsche Villach

GANZJÄHRIGE MITARBEITERAKTION
Pro Reparatur 1 Rabattschein einlösbar
Nur mit Mitarbeiter/-innen ausweis.

Keine Barablässe möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht auf andere Fahrzeug-eigentümer übertragbar.

Wir sind anders
Ossiacher Zeile 50,
Tel. +43(0)505 91161



Kaum zu glauben, es ist wahr – unsere BR-App wird ein Jahr



Mit 22.02.2022 nutzen bereits 707 Bedienstete des LKH Villach die BR-App und haben so die wichtigsten Informationen, Leistungen und Vorteile ihres Betriebsrates und dessen Einflussbereiche beim Arbeitgeber direkt auf ihrem mobilen Gerät – jederzeit und überall. Und es sollen mindestens 300 mehr werden. Daher gibt es ab dem/der 1.007-ten BR-App-User/in anlässlich des erfolgreichen Jubiläums wieder 3 x 300 Euro zu gewinnen!

Wenn Sie eine Push-Nachricht wie „der Windelverkauf wird wegen des defekten Bankomaten ab sofort eingestellt“ oder „die Dienstjubiläumfeier muss Covid-bedingt leider kurzfristig abgesagt werden“ über die BR-App auf Ihr Handy bekommen, sind sie top informiert. Denn schneller geht's nicht! Und das nicht nur im Dienst. Auch im Urlaub, im Krankenstand, in der Karenz, in der Pension, etc.

In der BR LKH Villach App finden Sie zum Beispiel:

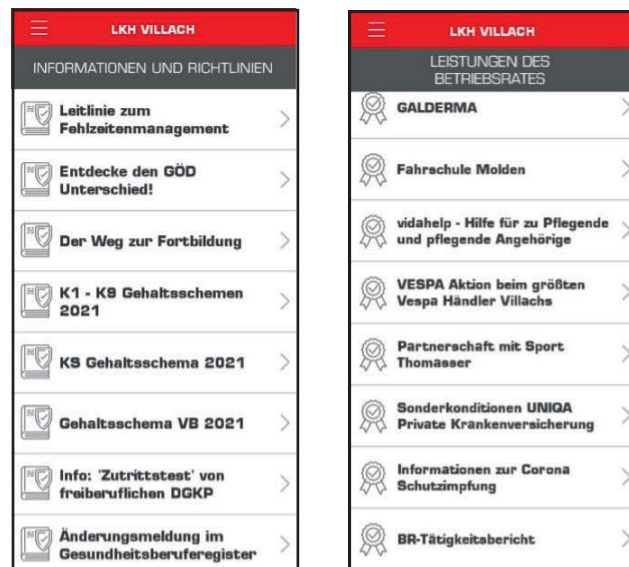
- Kontaktinformationen des BR-Büros sowie Links zu relevanten Seiten
- Aktuelle Informationen (z.B. Aktionen, Speisepläne Gemeinschaftshaus)
- Veranstaltungen
- BR-News: aktuelle und ältere Ausgaben
- Infos und Richtlinien
- Leistungen des Betriebsrates
- Gesetze
- Gehaltsschema
- Informationen über die Gewerkschaft
- u.v.m.

Aber nicht nur Termine behalten Sie im Überblick, sondern auch zahlreiche und vor allem lukrative Aktionen und Vergünstigungen, hausinterne Richt- und Leitlinien, Gesetze und Gehaltsschemen, den BR-Fuhrparkverleih, die aktuellen Speisepläne und vieles mehr. Stets ergänzt, aktualisiert und verbessert. Sie haben noch keine BR-App? Dann können Sie diese für Android bzw. iOS kostenlos herunterladen und mit ein bisschen Glück gewinnen:

So kommen Sie zur BR-App:

1. Suchen Sie im Google-Playstore/ App-Store nach BR LKH Villach und laden Sie die App herunter. (QR-Code)
2. Öffnen Sie die App, geben Sie Ihre Personalnummer (6-stellig) sowie Vor- und Nachnamen ein und legen Sie ein eigenes Passwort fest.
3. Die App steht auch unseren Pensionist:innen zur Verfügung - für Ihre Log-In- Daten kontaktieren Sie bitte unser BR-Büro.

Nach Ihrem erfolgreichen Log-In können Sie individuell Ihre Informationen anzeigen lassen bzw. abrufen.



Fotoscredits: Herz und Zahl von pixabay / Screenshots von Alex Handy

Durch das Aktivieren der Push-Nachrichten unter dem Menüpunkt „Meine Interessen“ erhalten Sie wichtige Informationen in Echtzeit.



BR-App Gewinnspiel

Für alle treuen und neuen BR-App-User:innen!

Mitmachen und **3 x 300 Euro Villach City Gutscheine** gewinnen!



Feel it!

RADO
SWITZERLAND

MASTER OF MATERIALS

TRUE SQUARE OPEN HEART



SCHÜTZLHOFFER
JUWELIER

WIDMANNGASSE 42 • 0 4242 237 47
A-9500 VILLACH • SCHUETZLHOFFER.AT



corporate benefits

Bis zu 55% Rabatt auf über 500 Top-Marken

Wir freuen uns, allen aktiven LKH-Villach-Bediensteten ab sofort eine Plattform mit vielfältigen Preisnachlässen zur Verfügung stellen zu können. In Kooperation mit dem Unternehmen corporate benefits bieten wir Ihnen eine Plattform, auf der Sie ab sofort Produkte und Dienstleistungen zu dauerhaft attraktiven Konditionen finden. Die Nutzung ist für Sie als Kunde und für den Betriebsrat als Partner selbstverständlich kostenlos.

Der Umsatz im Online-Handel hat sich während der letzten 10 Jahre verdreifacht. Pandemiebedingt sind viele Menschen in den letzten beiden Jahren dazu übergegangen, im Online-Handel einzukaufen. Als Betriebsrat möchten wir uns dieser Entwicklung nicht verschließen und auch unseren Bediensteten die Vorteile einer ausgewählten Plattform anbieten. Dabei ist uns bewusst, dass der Offline-Handel ein wichtiger Wirtschaftsfaktor ist. Deshalb fiel die Wahl auf corporate benefits, die selbstverständlich auch mit regionalen Anbietern zusammenarbeiten.

Millionenfach bewährt

Das Unternehmen corporate benefits gibt es bereits seit 18 Jahren am europäischen Markt und ist in 8 Ländern vertreten. In dieser Zeit wurden

mehr als 13.500 zufriedene Partner gewonnen mit insgesamt 8,4 Millionen registrierten Kunden. Viele namhafte Unternehmen profitieren bereits von corporate benefits wie zum Beispiel dm, Magna, Wien Energie, Bosch, Austrian Airlines, Raiffeisen Bank, um nur einige zu nennen.

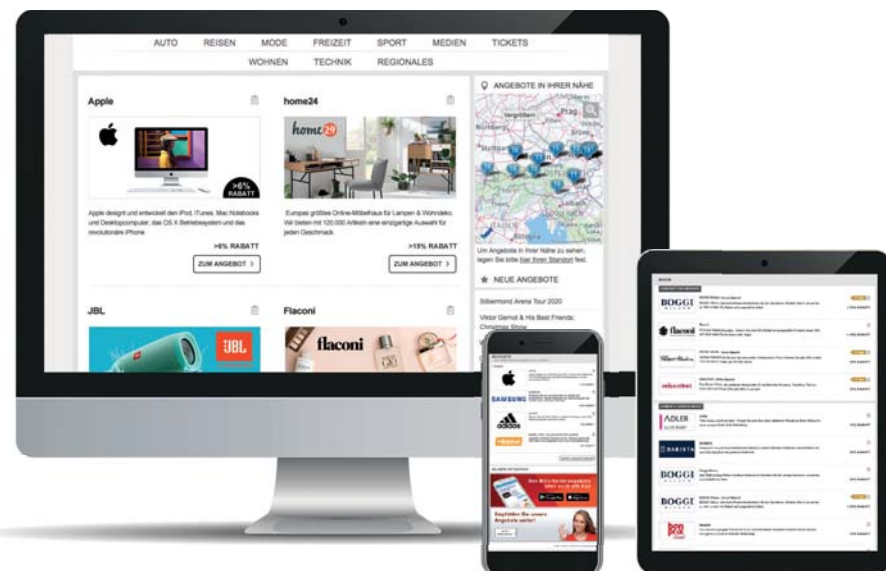
Einfache Registrierung

Rufen Sie die Seite <https://brlh-villach.mitarbeiterangebote.at> auf oder scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite dieser Zeitung. Vor der ersten Nutzung ist eine einmalige Registrierung mittels privater E-Mailadresse und Registrierungscode notwendig. Den Code finden Sie ex-

klusiv in unserer BR-App unter Leistungen des Betriebsrates.

Immer und überall

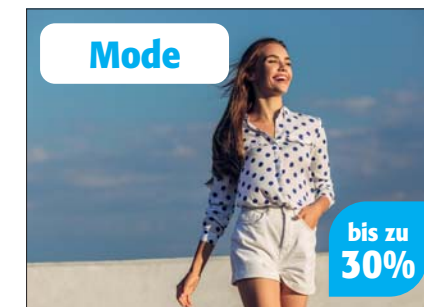
Die Plattform kann von Ihrem PC, Laptop oder Tablet genutzt werden. Für unterwegs laden Sie sich einfach die corporate benefits App aus dem Google Playstore/App Store auf Ihr Mobiltelefon. So haben Sie die Möglichkeit, immer und überall auf die aktuellen Angebote zugreifen zu können. Die Plattform wird fortlaufend um neue Anbieter und Angebote erweitert. Sie können einen monatlichen Newsletter abonnieren, um sich über die aktuellsten Angebote zu informieren.



corporate benefits

Ihre Mitarbeiterangebote

- Sie erhalten dauerhafte Preisnachlässe bei über 500 Top-Markenanbietern, wie z.B. **Adidas, Apple, Samsung, Tom Tailor, Garmin, Expedia** u.v.m.
- Exklusive Rabatte direkt bei Produktherstellern oder Premium Partnerhändlern.
- Die Rabatte gibt es sowohl on- als auch offline.
- Die Plattform wird regelmäßig um neue Angebote erweitert.
- Orts- und geräteunabhängige Nutzung
- Coupons können direkt bei den Anbietern vor Ort eingelöst werden.
- Einfache Kontaktaufnahme zu Anbietern über Fingertipp
- Mittels monatlich erscheinendem Newsletter, werden Sie zu Beginn des Monats über die aktuellen Angebote informiert.
- Push-Nachrichten: Auf Wunsch bekommen Sie neue oder auslaufende Angebote.



ÖBV für die Frau

Teilzeitarbeit = Vollzeitarmut?

Sie haben es in der Hand. Selbst ist die Frau.

- > Klare Antworten auf Ihre Fragen – persönlich, telefonisch oder online
- > Kostenlose Risikoanalyse und Pensionskontoberatung
- > Ihre Informationsquelle: www.oebv.com/frauen



Ihr Ansprechpartner:

Julian Seelack
 ÖBV Berater
 Tel: 0664/416 47 63
julian.seelack@oebv.com



Gütezeichen bis 2024

Das LKH Villach freut sich sehr, seinen Bediensteten mitteilen zu können, dass der KABEG vom Audit-Kuratorium erneut das Zertifikat 1 Audit berufundfamilie für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen erteilt worden ist. Dieses ist nun von 16.12.2021 bis 15.12.2024 gültig. Die offizielle Verleihung des Gütezeichens durch die zuständige Ministerin erfolgte nach Redaktionsschluss.



Mag. Bernhard Goldbrunner MAS vom KABEG Management (Unterabteilungsleiter Human Resources und stellvertretender Abteilungsleiter Personal, Recht und Compliance) bedankte sich sehr herzlich bei den Verantwortlichen für ihre Hilfe, Unterstützung und engagierte Arbeit in ihrem Verantwortungsbereich, in der Steuerungsgruppe, in der Berufsgruppenworkshops und im Zuge der Re-Auditierung. „Das Gütezeichen ist unser gemeinsamer Erfolg!“

Verbesserte Rahmenbedingungen

Durch die strukturierte und konsequente Umsetzung von familienbewussten Maßnahmen kann die Mitarbeiterzufriedenheit messbar gesteigert werden. In weiterer Folge trägt dies zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber, einer besseren Bewerbungssituation und letztlich zu einer hoch qualitativen Gesundheitsversorgung sowie einer optimalen Patientenzufriedenheit bei. Zudem erhält man einen besseren Überblick über bereits vorhandene Angebote. Dies ermöglicht die Identifizierung neuer Maßnahmen

bzw. die Adaptierung des bereits bestehenden Angebots für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die regelmäßige Umsetzung einer Mitarbeiterbefragung im Gesamtunternehmen mit Integration eines Frageblocks zum Thema Familie und Beruf gibt den Beschäftigten die Möglichkeit, aktiv zur Verbesserung und Weiterentwicklung beizutragen. Eine tiefgehende Analyse dieser Thematik an den einzelnen Standorten und eine enge häuserübergreifende Zusammenarbeit unterstützen die

Verbesserung der Familienfreundlichkeit im Unternehmen wesentlich.

Gesteigerte Mitarbeiterzufriedenheit

Im Zuge der Grundzertifizierung berufundfamilie im Jahre 2018 wurden vier Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in die Mitarbeiterbefragung aufgenommen. Nach drei Jahren wurde die Mitarbeiterbefragung im Gesamtunternehmen wiederholt. Durch den Zertifizierungsprozess und die bis zu diesem Zeitpunkt bereits umgesetzten Maßnahmen konnte das erfreuliche Ergebnis von 2018 im Jahr 2021 verbessert werden. Somit konnte der Umsetzungserfolg als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber gemessen und nachgewiesen werden.



„Es ist für uns eine wunderschöne Aufgabe, durch unsere langjährige Kooperation die Mitarbeiter:innen des LKH-Villach in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, indem sie ihr Kind bestmöglich betreut und begleitet wissen.“
Sophie Nelhiebel, Geschäftsführung Sonnenstrahl.



„Der Pfarrkindergarten St.Nikolai wird von den Mitarbeiter:innen der KABEG sehr gut angenommen. Aufgrund der erweiterten Öffnungszeiten von 6.30h bis 19.00h können die Kinder vom pädagogischen Fachpersonal optimal betreut werden. Der großzügige Garten wird von den Kindern sehr geliebt und von den Eltern geschätzt.“
Andrea Lieber, Kindergartenleitung.

Hätten Sie gewusst, dass...?

... es weltweit neun Arten von Honigbienen gibt. In unseren Breiten ist die Honigbienenart *Apis mellifera* (die westliche Honigbiene) heimisch. Honigbienen unterscheiden sich wesentlich von Wildbienen, vor allem darin, dass Honigbienen in einem Volk in einem Bienenstock leben, während Wildbienen vorwiegend als Einzelgänger in der Natur nisten.

... die Bienen mit ihren Hinterbeinen Pollen sammeln und mit ihren Flügeln können sie nicht nur durchschnittlich 24 km/h schnell fliegen, sondern sogar Wärme erzeugen oder den Bienenstock kühlen. Ihre Facettenaugen ermöglichen es ihnen, ultraviolettes Licht zu sehen. Dafür sind sie rotblind und nehmen die Farbe Rot als Schwarz wahr.

... die weiblichen Honigbienen einen Giftstachel besitzen, während männliche Bienen, die Drohnen, keinen Stachel haben. Im Unterschied zu Wespen, die mehrmals zuste-

chen können und ihren Stachel bei der Insektenjagd nutzen, können Honigbienen ihren Stechapparat nur einmal benutzen und sterben anschließend. Der Widerhaken am Bienenstachel bewirkt, dass dieser in der menschlichen Haut stecken bleibt und die Bienen beim Versuch, diesen zu entfernen, einen Teil ihres Hinterleibs abreißen.

... allgemein zwischen Blütenhonig und Honigtauhonig unterschieden wird. Blütenhonig wird aus dem Blütennektar von Pflanzen gewonnen. Honigtauhonig (Waldhonig) wird aus Honigtau gewonnen, den Blatt- und Schildläuse ausscheiden. Die Bienen sammeln diesen von den Blättern und Zweigen der Bäume auf.

... Bienen stubenrein sind. Die Tiere scheiden ihre Exkremente ausschließlich außerhalb des Stocks aus. Bienen haben vier Flügel, mit denen sie während des Flugs im Schnitt 11.400 Schläge pro Minute machen.

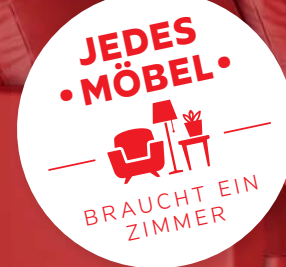
Die Bienenkönigin geht einmal in ihrem Leben auf Hochzeitsreise.

... **Honig = (Nektar + Honigtau) + Enzyme – Wasser**

Chemisch betrachtet ist Honig eine übersättigte Zuckerlösung, die weniger als 20 Prozent Wasser enthält. Der geringe Wassergehalt schützt die Masse vor Bakterien und Pilzen und macht den Honig lange haltbar. Dabei bleiben die Mineralstoffe und Spurenelemente aus dem Sammelgut erhalten. Hinzu kommen Enzyme, die von den Bienen stammen. Die beiden wichtigsten: **Glukosidase**: zerlegt Saccharose in Fruktose und Glukose, sodass der fertige Honig vor allem aus diesen beiden Monosacchariden besteht.

Glukoseoxidase: bildet ständig Wasserstoffperoxid. Es wirkt antiseptisch und verbessert die Haltbarkeit zusätzlich. Wegen dieser keimtötenden Wirkung setzt man Honig auch zur Wundheilung ein.

XXXLutz Die Nr. 1 in Villach



Besuchen Sie uns beim XXXLutz in Villach, Auenweg 3

Jetzt 24h online shoppen auf www.xxxlutz.at

Villacher Torten für Corona-Helden



Am 23. Dezember brachte Bürgermeister Günther Albel 12 Original Villacher Torten vom Koloini ins LKH-Villach, um sich mit diesem Weihnachtsgruß persönlich bei den „Corona-Helden des Gesundheitswesens“ zu bedanken und ihnen die Weihnachtstage ein wenig zu versüßen. Gemeinsam mit dem Direktori-

um und dem Betriebsrat wurden die beliebten Torten an die von COVID am meisten betroffenen Abteilungen überreicht. In seiner Rede machte Albel bewusst, wie sehr die Villacher Bevölkerung die Einsatzbereitschaft und das Engagement im LKH Villach schätzt. „Ein großer Dank gilt Ihnen, die im

Kampf gegen die globale Pandemie an vorderster Front da sind. Sie leisten zahlreiche Überstunden und riskieren Ihr Leben, um andere Leben zu retten.“ Namens der Stadt Villach als auch persönlich darf ich Ihnen für Ihren unermüdlchen und wertvollen Einsatz danken, alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen“, so Albel.

Alexandra Horwath - neue Vorsitzende der ÖGB Regionalfrauen Villach/Hermagor

Im Zuge der ÖGB Regionalfrauenkonferenz am 10. Februar 2022 in der AK Klagenfurt wurde Kollegin und BRV-Vorsitzende Stv.ⁱⁿ Alexandra Horwath in geheimer Wahl einstimmig zur neuen Vorsitzenden der Regionalfrauen gewählt. Zu ihren Stellvertreterinnen wurden Ulrike Fugger, Sarah Katholnig, Sabine Konrad und Barbara Rogi gewählt. Mit einem persönlichen Dank an ihre Kollegin und Vorgängerin Karin Pucher für ihren langjährigen Einsatz für die Gewerkschaftsfrauen übernimmt Alexandra Horwath

ihre neue Funktion innerhalb der Gewerkschaft. Als neue Vorsitzende möchte sie sich im speziellen der Verbesserung der Arbeitsbelastung in Gesundheitsberufen, der Entwicklung von auf unterschiedliche Lebensphasen der Arbeitnehmer:innen maßgeschneiderten Arbeitszeitmodellen sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie widmen. „Mit großer Freude nehme ich diese neue Aufgabe gemeinsam mit dem großartigen Team innerhalb der Regionalfrauen an“ so Horwath im abschließenden Interview.



Fotos: © ÖGB Frauen

Fit für „daham“



und im Beruf

Vorsätzlich schlank!



Verbote machen süchtig

Durch Fastenzeiten, das bedeutet Verzicht auf Liebgewonnenes, kommt die Lust auf das Gemiedene vermehrt auf. Nichts ist interessanter, als das Verbotene. Da gilt es zu widerstehen.

Unser Körper arbeitet nach dem Motto:

„nimm was du kriegst“
Unser Körper arbeitet hochgradig effektiv, Nahrungsüberschuss kennt die Menschheit noch nicht so lange, unser Körper konnte sich auf die neue Gefahr noch nicht einstellen. Jegliche Energie, die unseren Körper erreicht, wird in unseren Speicher eingelagert. Das hat sich in der Vergangenheit gelohnt, so konnten **magere Zeiten überlebt** werden.

Muskelmasse verbrennt Fett

Unsere Muskeln sind komplexe Kraftwerke, welche 24 Stunden am Tag einsatzbereit sind und einer guten Pflege bedürfen. Sie benötigen Nähr- und Wirkstoffe (v.a. Eiweiß) sowie Energie. Unsere **Muskeln verbrauchen auch in Ruhephasen Energie**, das unterscheidet sie von unserem Fettspeicher, der ist wesentlich pflegeleichter. Bei Bewegungsmangel geht's unseren Muskeln an den Kragen, sie werden sofort auf das Nötigste reduziert, oder anders gesagt – wer sich nicht bewegt, verliert Muskelmasse und verbraucht somit weniger Energie.

Ohne Frühstück geht nix:

Wer das Frühstück ausfallen lässt, bekommt seine benötigte Energie von der Leber. Das kann eine negative Folge haben – Heißhunger kann auftreten, um diese Energie wieder einzufordern. **Guten Appetit.**

Ständiges Essen ist ein Dickmacher:

Ständiges Essen führt zu einem konstant hohen Blutzucker- und Insulinspiegel. Das macht Hunger und stört auch noch zusätzlich die Fettverbrennung. Zwischen den Mahlzeiten sollten, je nach Belastung, 2-3 Stunden Pause liegen.

Glykämischer Index (= blutzuckersteigernde Wirkung von Lebensmitteln):

Zucker, süßes Obst, Weißmehlprodukte sind Stress für unsere Bauchspeicheldrüse. Sie führen zu einem raschen Anstieg des Blutzuckerspiegels. Diese Blutzuckerspitzen müssen schnellstens ausgeglichen werden, das macht gierig auf mehr. **Obst ist nicht Gemüse:** Obst in zu großer Menge (v.a. in Form von Säften/Smoothies) ist ein Dickmacher. Weiteres Problem: Züchtungen setzen immer mehr auf süß, also Zucker pur.

Beilagen vollfett:

Kohlenhydratreiche Lebensmittel werden häufig in zu großer Menge konsumiert. Weiter's sind sie oftmals von schlechter Qualität, zu stark verarbeitet und mit reichlich Fett zubereitet. **Das macht dick!!!**

Gemüse und Salat regulieren:

Hier essen wir sattmachende Ballaststoffe, welche den glykämischen Index reduzieren und Heißhunger vermeiden. Zu guter Letzt bekommen wir die Schutzstoffe (sekundäre Pflanzenstoffe), die unser Körper dringend benötigt.

Dickmacher Getränke:

Ständig das Verlangen, gesüßte Getränke zu konsumieren, ist ein Zeichen unserer Zeit. Einerseits werden hierbei jedoch extrem viele Kalorien zugeführt, andererseits wird das Verlangen auf SÜß immer stärker.



Alkoholische Getränke gehen direkt auf die Hüfte

Die machen Appetit, liefern viel Energie, stoppen die Fettverbrennung und lassen uns obendrein noch so richtig faul werden.

Ohne Bewegung geht nix:

Durch Bewegung wird Energie verbraucht, Muskelmasse aufgebaut und sie macht auch noch glücklich.

Nach dem Motto:

Everything is hard before it is easy

(Goethe)

THERME & Sauna

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

FUN – Wasserspiele & Rutschenflüge für Erlebnisdurstige.
SPA – Sauna, Massage & Beauty für Wellnessverliebte.

www.kaerntentherme.com

EINTRITT
online
buchen!



Geschenke, Geschenke, Geschenke

Wenn die Betriebsräte Geschenke verteilen, dann tun sie das vor allem aus Dank, Anerkennung und Wertschätzung gegenüber den Kolleg:innen am gemeinsamen Arbeitsplatz LKH Villach. Und in den letzten 2 Monaten gab es viel davon. Angefangen

für die ORBIS-Teamtrainer:innen (Gruppenfoto Mitte), weiter mit der wohl größten BR-Aktion im Jahr, nämlich über 1.400 Genusseck-Weihnachtspackerl, bis hin zum traditionellen Sarah-Schmuck für die Nachtdienstler:innen am Heilig-

abend sowie die kulinarischen Grüße aus der Finkensteiner Nudelfabrik zu Silvester. Und dass schenken und beschenkt werden immer Freude bereitet, sieht man auf den nachfolgenden Schnapsschüssen. Viel Spaß!



PV
PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Informationstage

Der BR hat in Zusammenarbeit mit der PVA wieder zwei Beratungstage für Sie organisiert.

Mittwoch, 13. April
von 8.00 bis 12.30 Uhr

Donnerstag, 14. April
von 8.00 bis 12.30 Uhr

im Gemeinschaftshaus
(Seminar- bzw. Mediaraum, EG, rechts)

Die Termine werden viertelstündlich vergeben. Aus organisatorischen Gründen werden Interessenten gebeten, sich zur Terminvergabe vorab im BR-Büro telefonisch anzumelden.

Anmeldung im BR-Büro:
DW 62772 oder 62205

FAHRSCHULE
Molden

Widmannngasse 2 ☎ 04242 / 25397

OSTERKURS!

ab Freitag, 08. April 2022

- ✓ Einstieg jederzeit!
- ✓ Bestpreisgarantie

www.fahrschule-molden.at
facebook.com/fahrschulemoldenvillach

BÄRENBIKES

Die Bären Bike GmbH bietet KABEG Mitarbeitern im LKH Villach und deren Angehörigen gegen Vorlage des Mitarbeiterausweises folgende exklusive Sonderkonditionen an (gültig bis 31.12.2022).

Grizzly 7.2
E-MTB Fully

abzgl. -5% Mitarbeiterabbatt
nur € 4.850,-
UVP: 5.099,-

Grizzly 8.2
KTN Edition E-MTB Fully

abzgl. -5% Mitarbeiterabbatt
nur € 5.699,-
UVP: 5.999,-

-5% Listenpreis / -10% Fahrradzubehör & -service

Angebote gelten im Rahmen der Verfügbarkeit. Sonderkonditionen können nicht mit bestehenden Aktionen kombiniert werden. Bei Gutscheinen ist keine Barauszahlung möglich. Auf Gutscheine gelten keine Sonderkonditionen.

Factory Store, Gewerbestraße 3, 9184 St. Peter
Store, Ossischer Zeile 73, 9500 Villach

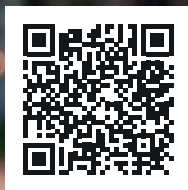
www.baerenbikes.at

facebook.com/baerenbikes
instagram.com/baerenbikes

EINKAUFEN & SPAREN!



corporatebenefits
Ihre Mitarbeiterangebote



Erhalten Sie dauerhafte Preisnachlässe

z.B. in den Kategorien Auto, Reisen, Mode, Sport, Wohnen, Technik, Freizeit uvm. und das bei über 500 Top-Markenanbietern.



Alle Angebote finden Sie unter:
<https://brlkh-villach.mitarbeiterangebote.at>

Verlagspostamt 9020 Klagenfurt
Aufgabepostamt 9500 Villach / P.b.b.
Zulassungsnummer: GZ 02Z033543

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an
LKH Villach Betriebsrat
Nikolaigasse 43, 9500 Villach